SULZ im Weinviertel

ERDPRESS NEXING NIEDERSULZ OBERSULZ

Amtliche Mitteilungen und Berichte der Marktgemeinde Sulz im Weinviertel
Ausgabe Sommer 2026 / an einen Haushalt

Weinviertel

www.sulz-weinviertel.gv.at

Frühlingsaufwecken Kindergarten

Eröffnung des Lesegartens – Bibliothek

Tag der offenen Gemeindegebäude

Liebe Sulzerinnen und liebe Sulzer,

Liebe Sulzerinnen und liebe Sulzer!

„Es ist wie früher – so viele Menschen sind auf den Straßen unterwegs." Diesen Satz sagte eine Sulzerin am Tag der offenen Gemeindegebäude zu mir im Gemeindeamt.

Und tatsächlich war an diesem Tag in ganz Sulz viel los: Zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto waren zahlreiche Besucherinnen und Besucher unterwegs. Rund 200 Personen nutzten die Gelegenheit, die Gemeindegebäude zu besichtigen. Besonders die Schule und der Kindergarten zählten zu den Hotspots. Auch die Kirche in Erdpreß – die sich im Besitz der Gemeinde befindet, was vielen nicht bekannt war – aber auch alle anderen Gebäude erfreuten sich großer Aufmerksamkeit.

Bereits im Vorfeld fand die Eröffnung des neuen Lesegartens bei der Bibliothek statt – ein wunderschönes Kleinod mitten in Niedersulz.

Sowohl vor als auch während des Tages der offenen Gemeindegebäude wurde ich immer wieder gefragt, wie die Idee zu dieser Veranstaltung entstanden ist. Den Anstoß dazu gab die Eröffnung der Schule und des Kindergartens. Einige Bürgerinnen und Bürger erzählten mir, dass sie bei der offiziellen Eröffnung leider nicht dabei sein konnten und daher keine Gelegenheit hatten, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen. Daraus entstand schließlich die Idee, einen Tag der offenen Gemeindegebäude zu veranstalten.
Die Veranstaltung war ein großer Erfolg, und ich habe mich sehr darüber gefreut, dass so viele Sulzerinnen und Sulzer in unserer Gemeinde unterwegs waren und die Gelegenheit zur Besichtigung nutzten. Auch zahlreiche Gäste aus anderen Ortschaften besuchten unsere schöne Gemeinde. Besonders freut mich, dass einige Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus der Umgebung bereits Interesse bekundet haben, eine ähnliche Veranstaltung in ihren Gemeinden durchzuführen.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben. Besonders bedanken möchte ich mich bei den Feuerwehren, den Vereinen, der Schule sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Marktgemeinde Sulz im Weinviertel. Ohne ihr Engagement wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Sommer und eine erholsame Zeit – ganz gleich, wo Sie Ihren Urlaub verbringen.

Herzlichst

Ihre Bürgermeisterin
Angela Baumgartner

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verlag:
Marktgemeinde Sulz im Weinviertel, Marktstraße 1, 2224 Obersulz

Chefredaktion: Angela Baumgartner

Redaktion & Anzeigenleitung: Sophie Doppler

Layout, Satz, Druck und Herstellung: Thomas Wagner, www.teamwagner-design.at

Erscheinungszyklus und Auflage:
2x jährlich, Sonderausgaben möglich, Auflage: 700 Stk.,
Verteilung als Print- und Onlinemedium

Bildrechte: Alle Bildrechte liegen beim jeweiligen, durch Namensnennung gekennzeichneten, Urheber. Alle Fotos wurden der Gemeinde Sulz zum honorarfreien Abdruck vom Urheber zu Verfügung gestellt. Verwendete Bilder von Bildagenturen sind frei von Nennung der Urheber und Quellenangabe.

Aus Gründen der Lesbarkeit wird in der Gemeindezeitung darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden.Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.

Für Richtigkeit und Vollständigkeit wird keinerlei Haftung übernommen.
Änderungen, Druckfehler oder Irrtum vorbehalten.

Kontakt

Marktgemeinde Sulz im Weinviertel,
Marktstraße 1, 2224 Obersulz

Bgm. Angela Baumgartner Tel.: 02534 / 217

Melinda Oesterreicher Tel.: 02534 / 217 DW 21

Sophie Doppler Tel.: 02534 / 217 DW 22

Alexandra Rauscher Tel.: 02534 / 217 DW 23

E-Mail: gemeinde@sulz-weinviertel.gv.at

www.sulz-weinviertel.gv.at

Parteienverkehrszeiten:
Montag 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag & Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

Wir ersuchen, den parteienverkehrsfreien Tag am Mittwoch einzuhalten.

Sprechstunden Bürgermeisterin:
Eine Terminvereinbarung mit Frau Bürgermeister ist jederzeit nach telefonischer Terminvereinbarung möglich.

Neues aus Nexing

Maibaumaufstellen in Nexing
Traditionell wurde auch heuer wieder der Maibaum in Nexing am 1. Mai aufgestellt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher waren mit dabei und genossen einen gelungenen Nachmittag bzw. Abend in geselliger Atmosphäre rund um diesen schönen Brauchtum. Mit musikalischer Umrahmung der OMK Niedersulz, guter Stimmung und tatkräftiger Unterstützung des diesjährigen Komitees wurde der Maibaum erfolgreich aufgestellt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten für ihren Einsatz und die gelungene Veranstaltung.

Spielplatz Nexing
Der neue Spielplatz in Nexing ist eröffnet. Die Spielgeräte sind bereits aufgebaut und der Platz nimmt seine endgültige Form an. Der Rasen ist so weit angewachsen, dass er von den Kindern entsprechend genutzt werden kann. Wir freuen uns, dass der Spielplatz nun ein schöner Treffpunkt für Familien ist.

GEMEINDEINFORMATIONEN

Änderung Bebauungsplan

Der Gemeinderat beabsichtigt, den Bebauungsplan hinsichtlich seiner textlichen Bebauungsbestimmungen abzuändern.
Der Entwurf wird gemäß § 33 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 idgF durch sechs Wochen, das ist in der Zeit vom **20.07.2026 bis 31.08.2026** im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf des Bebauungsplanes schriftlich Stellung zu nehmen. Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen.

Flurreinigung – Frühjahr 2026

Warum ist so ein Sammeltag wichtig?
Ein gemeinsamer Sammeltag erfüllt mehrere wichtige Zwecke. Einerseits wird dabei natürlich Müll aus der Natur entfernt, was der Umwelt unmittelbar zugutekommt.
Andererseits stärkt die Aktion auch das Gemeinschaftsgefühl im Ort. Besonders wichtig ist uns, dass auch Kinder mitmachen: Sie lernen dabei spielerisch, wie wichtig ein achtsamer Umgang mit der Natur ist und entwickeln ein stärkeres Umweltbewusstsein.

Was war das ungewöhnlichste, dass ihr gefunden habt?
Neben dem üblichen Müll gab es auch heuer wieder einige kuriose Funde. Besonders auffällig war ein Zylinderkopf eines Zweizylinder-motors – inklusive Zündkerzen, Ventilen und Nockenwelle. Man könnte fast sagen: ein halbes Auto lag im Wald. Außerdem entdeckten die Kinder einen toten Fuchs, was natürlich ebenfalls für Aufsehen sorgte.

Wie viel Mist sammelt ihr jährlich?
Es kommt jedes Jahr eine beachtliche Menge zusammen. Dennoch haben wir heuer eine positive Entwicklung bemerkt: Seit der Einführung des Pfandsystems wird deutlich weniger Müll achtlos weggeworfen, vor allem bei Getränkedosen und -flaschen.

Text und Bilder
Isabell Urani (Nexing),
Christian Grund (Erdpreß) und
Thomas Schmid (Niedersulz)

ÖKB ERDPRESS

Frühlingsaufwecken im Kindergarten

Am Freitag, den 20.März, genau zu Frühlingsbeginn, haben wir uns mit unseren selbstgestalteten Stecken auf den Weg gemacht, um den Frühling zu begrüßen.

Im Vorfeld haben wir neben dem Gestalten der Frühlingssymbole auch ein Frühlingslied einstudiert und Sachinformationen rund um die Jahreszeit vermittelt. So haben die Kinder verschiedene Frühblüher kennengelernt und Wissenswertes über das Verhalten der Tiere und der Entwicklung der Natur erfahren.

Schließlich sind wir singend durch den Ort gewandert und konnten tatsächlich in vielen Vorgärten erste Frühlingsboten wie zum Beispiel Narzissen, Krokusse, Hyazinthen und Primeln, aber auch Bienen, Marienkäfer und andere Insekten konnten wir beobachten und dem Gesang der Vögel lauschen. Den Abschluss bildete ein Besuch am neuen Spielplatz, wo sich alle nochmal richtig austoben konnten.

Unsere Bibliothek – ein Ort zum Wohlfühlen und Verweilen

Rückblick und Vorschau

Was schon war:

7. März – Buchpräsentation und Vortrag des bekannten ZiB2-Moderators Martin Thür mit mehr als hundert begeisterten Besuchern;
21. März – Stefanie Sandhäugl begeistert unsere Bücherwichtel;
24. April - im Rahmen des Tages der offenen Gemeindegebäude wird unser Lesegarten offiziell durch Frau Bürgermeisterin Angela Baumgartner eröffnet und vom Herrn Pfarrvikar Mathew Varughese gesegnet;

28. April – kostenlose Einführung in noebook, der großen Online-Bibliothek, die allen unseren Mitgliedern kostenlos zur Verfügung steht;
2. Mai - Lesung mit Bildervortrag von Rudi Weiß unter dem Motto „Mannsbilder und Frauenzimmer";
8. Mai – ein Mitsingabend im Gemeindezentrum Niedersulz in Kooperation mit dem Bildungs- und Heimatwerk;
14. Und 17. Mai - Kooperationsveranstaltung mit dem Verein Sakrale Kultur im Herrenhaus, Vortrag vom Kräuterpfarrer Benedikt;
18. Mai - Schulveranstaltung, der Kinder- und Jugendbuchautor Colin Hadler liest für die Schüler der NMS Hohenruppersdorf und Elusch Hollerbusch aus Spannberg aus „Seven ways to tell a lie"
13. Juni – im Rahmen des Bibliothekenfestivals gibt es einen Mitgliederflohmarkt mit Bibliothekscafe;
19. Juni – die Kinder der Volksschule Obersulz besuchen uns zur Lesung von Theresa Mossbacher und Leon Schellhaas;
20. Juni – Buchstart-Veranstaltung für unsere Bücherwürmchen in der Bibliothek mit Martina, Anmeldung erbeten;

Was noch kommt:

Wir freuen uns, dass wir für unseren Beitrag zum Ferienspiel Mag. pharm. Ulrike Ahner gewinnen konnten! Unter dem Motto „Alltagskraut" wird gerochen, geschmeckt, gebastelt und geforscht, was man mit Kräutern im Alltag ganz KINDERleicht machen kann;
8. Juli, 9 – 11:30 Uhr, für Kinder ab 4 Jahren und am
9. Juli, 9 – 11:30 Uhr, für Kinder ab 6 Jahren, Anmeldung erforderlich!
19. September – die Literaturvermittlerin Stefanie Sandhäugl kommt wieder zu unseren Bücherwichteln, 10 Uhr; Anmeldung erbeten
17. Oktober, 18 Uhr – die Poetry-Slammerin und Autorin Mieze Medusa besucht uns mit ihrem neuen Buch „Hätte ich es vorher gewusst, hätte ich es genauso gemacht". Wir freuen uns, dass auch Leo Schatzinger mit seinen Freunden einige musikalische Schmankerl darbieten wird!

21. November – Das „Weinviertler Pimperletheater" von Ingrid Faltynek macht wieder bei uns Station (Gemeindezentrum Niedersulz) mit dem Stück „Die Weihnachtsglocke", 15 Uhr

9. Dezember – Advent in der Bibliothek und im Lesegarten mit musikalischer Umrahmung, abwechselnd Lesungen für Kinder UND Erwachsene und selbstverständlich gibt's auch Verpflegung!

Gemeinde Bibliothek Sulz im Weinviertel

Auf unserer Homepage oder im Aushang in den Schaukästen finden Sie immer die aktuellen Daten zu unseren Veranstaltungen! Wir freuen uns auf viele Besucher, sei es bei einer Lesung, in der Bibliothek oder im Lesegarten.

Zur besseren Planbarkeit ersuchen wir um Anmeldung entweder direkt auf unserer Homepage **https://bibliothek-sulz.noebib.at**, perMail:bibliothek-sulz@noebib.at oder persönlich bei unseren Mitarbeiterinnen.

Alle Fotos:
Eduard Nigischer

Neues aus der Aktiv-Mittelschule Hohenruppersdorf!

MSFOTOTEAMMARTINMATHES

Beim NÖTutgutRegionalabend konnte die Zertifizierung Gesunde Schule übernommen werden.

Wir haben am Programm Vitalküche teilgenommen und bedanken uns bei Wirtin Mira Zieger (Gasthaus zum schwarzen Adler) für ihr Engagement.

Nationalssozialismus im Alltag - die 4. Klasse beim Zeitzeugengespräch mit Herrn Tatzber.

Ein Gefühl der Freiheit hatte unsere 4. Klasse während der Sprachwoche auf Malta.

Große Abwechslung brachte der Unterricht mit den Native Speakers von Hello English für unsere Schülerinnen und Schüler.

Wir sind auf dem Weg zur NÖWasserschule. Die Installation eines Getränkespenders unterstützt uns dabei. Herzlichen Dank allen Sponsoren!

Ein unvergessliches Erlebnis für unsere 1. Klasse - am Tag nach dem Opernball - die Zauberflöte für Kinder in der Wiener Staatsoper.

Das Projekt Umgekehrter Adventkalender wurde großartig unterstützt. Gespendet wurde für die Tafel Zistersdorf (ÖRK).

Sophie schnupperte bei den berufspraktischen Tagen im Landeskindergarten Obersulz.

Wenn Engerl reisen ... bei großartigem Wetter und tollen Pisten konnten unsere 2. und 3. Klasse den Schikurs in AltenmarktZauchensee genießen.

Unsere 3. Klasse bei einem Workshop zur Finanzbildung im Mitmachlabor Coco fin.

Unsere Schule wurde vom BM und der AUVA mit dem Gütesiegel Erste Hilfe Fit ausgezeichnet.

Das Verkosten der Schokoladen im Schokomuseum der Familie Heindl fand bei unserer 3. Klasse großen Anklang.

Strahlender Sonnenschein begleitete cirka 120 gut gelaunte Teilnehmer und Teilnehmerinnen beim GenerationenWalkingTag.

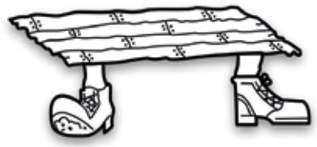
Das Rezeptbuch der 2. Klasse - ein Beispiel für kompetenzorientierten und praxisnahen Unterricht.

In der Kellerbühne Zistersdorf erlebten unsere 3. und 4. Klasse heuer das Theaterstück Spooked des Vienna English Theatre.

Besuchen Sie uns auch online: aktiv-ms-hohenruppersdorf.jimdofree.com

Zeitkapsel-Halbzeit 2011 bis 2041
Vom Bleiben im Vergehen

Vor 15 Jahren hat die Gruppe tanzbodn gemeinsam mit der Dorfbevölkerung von Sulz im Weinviertel in einem Gesprächsprozess und während eines Festes die Frage nach dem Bleiben vertieft.



Einige von uns haben die Ergebnisse dieses Nachdenkens darüber, was von uns bleiben sollte und was eine nachkommende Generation von uns zu sehen bekommen sollte, im Sommer 2011 in symbolischer Form in eine Zeitkapsel gelegt. Diese befindet sich am Dorfplatz in Niedersulz und wird voraussichtlich im Sommer 2041 geöffnet.

Viele von uns können sich an das Fest damals erinnern, einige, die etwas in das Erinnerungsbehältnis gelegt haben, leben nicht mehr. Anlässlich der Halbzeit dieses Geschehens finden wir uns wieder an diesem Ort zusammen. Dieses Mal liegt der Schwerpunkt darauf, ein Gefühl dafür zu bekommen, wie Zeit vergeht. Vom 29. Juni bis zum 3. Juli werden immer wieder Menschen bei der Zeitkapsel sitzen und die Zeit vergehen lassen. Wer sich dazugesellen mag, ist herzlich eingeladen.

Die Einladung gilt auch für den abschließenden Brunch auf dem Dorfplatz. Für die Infrastruktur und Getränke sorgt die Gruppe tanzbodn. Bitte bringt Essen zum Teilen mit!

> Vergänglichkeit ist kein lautes Thema. Sie flüstert und zeigt sich oft erst, wenn etwas fehlt.

Zeit vergeht

Vergänglichkeit ist kein lautes Thema. Sie flüstert und zeigt sich oft erst, wenn etwas fehlt: ein Platz am Tisch, ein vertrauter Schritt auf dem Gang, ein Atemzug, der anders klingt als gestern. Als Krankenhausseelsorgerin begleitet mich Vergänglichkeit täglich: Sie sitzt an Betten, steht in Türen, geht mit durch die Räume. Doch sie ist auch Lehrmeisterin.

Alles Lebendige ist auf Zeit. Wir wissen das, leben aber oft so, als sei das Morgen garantiert. Wenn der Körper schwächer wird oder Diagnosen gestellt werden, rückt die Frage näher: Was bleibt, wenn vieles geht? Was trägt, wenn Sicherheiten brüchig werden?

Vergänglichkeit erinnert uns daran, dass wir nicht alles festhalten können. Sie lädt ein, loszulassen, ohne zu resignieren. Sie öffnet den Blick für das Jetzt: für diesen Tag, diesen Menschen, diesen Atemzug. Sie nimmt die Illusion der Unendlichkeit und schenkt Tiefe.

Wenn wir tanzbodn-Mitglieder am Dorfplatz sitzen und quasi der Vergänglichkeit nachspüren, dann tun wir das auch deshalb, um zu schauen: was passiert hier an dieser Stelle, wer oder was lebt hier? Wir betrachten den Kontext dieses Ortes und hören intensiv auf die Geräusche des täglichen Lebens, der Natur und der eigenen Gedanken, ohne sie schnell zu analysieren oder zu urteilen.

Wir machen Pause, um nichts zu tun, aufmerksam zu sein und uns daran zu erinnern, wer wir sind.

Martha Plößnig, Niedersulz

Auf den Kirchenstiegen in Niedersulz sitzen Menschen und warten. Sie schauen zu, wie die Zeit vergeht. Mit diesen Sitzsessions und einem gemeinsamen Brunch am 4. Juli feiert die Gruppe tanzbodn die Halbzeit der „Zeitkapselvergrabung", die im Jahr 2011 am Dorfplatz in Niedersulz stattgefunden hat.

Zeit vergeht: Montag, 29. Juni bis Freitag, 3. Juli 2026, tagsüber

Brunch: Samstag, 4. Juli 2026, 9.30 bis 12 Uhr

beides: am Dorfplatz in Niedersulz

Gesunde Gemeinde

GESUNDES SULZ IM WEINVIERTEL | Tut gut!

ROMANA EISLER

Was macht die Gesunde Gemeinde? Die **„Gesunde Gemeinde"** setzt sich mit viel Engagement für das Wohlbefinden und die Gesundheit aller Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger ein. Unser Ziel ist es, durch die Organisation von abwechslungsreichen Kursen, Workshops und Vorträgen Impulse für einen **gesunden Lebensstil** zu geben und das Bewusstsein für Gesundheit in allen Lebensbereichen zu stärken.

Das Team. Hinter der Gesunden Gemeinde steht ein **motiviertes Team** von rund zwölf engagierten Personen, die alle ihre Arbeit **ehrenamtlich** und mit großer Leidenschaft ausüben. Ob Bewegung, Ernährung, mentale Gesundheit oder gemeinschaftliche Aktivitäten – uns liegt das Wohl der Bevölkerung besonders am Herzen. Dabei ist uns wichtig, **Angebote** für alle Altersgruppen zu schaffen und das Miteinander in unserer Gemeinde zu fördern.

Sei auch DU dabei! Mit viel Freude und Einsatz planen wir laufend neue Veranstaltungen und Ideen. Gleichzeitig freuen wir uns immer über **neue aktive Mitglieder**, die ihre Ideen, Talente und Motivation einbringen möchten. Wer Interesse hat, die Gesunde Gemeinde mitzugestalten und gemeinsam etwas Positives für unsere Gemeinde zu bewegen, ist **herzlich willkommen**!
Kontakt:
gesundegemeindesulz@gmail.com

Workshop für die Silber-Zertifizierung. Alle **drei Jahre** stellt sich die Gesunde Gemeinde der Aufgabe, ein besonderes Projekt auszuarbeiten. Die so genannte Silberzertifizierung sichert der Gesunden Gemeinde die **jährliche Förderung** von TUT-Gut. Im Mai fand dazu ein inspirierender Workshop statt, bei dem die Mitglieder der Gesunden Gemeinde das **Projekt „Aufgaben- und Rollenverteilung"** ausarbeiteten.

Ziele. Unser Ziel ist es, die Zusammenarbeit im Team zu optimieren, Transparenz zu schaffen und die **gelebte Ehrenamtlichkeit** in der Gemeinde sichtbar zu machen. Durch klare Aufgaben- und Rollenverteilung sorgen wir dafür, dass jedes Engagement sinnvoll eingesetzt wird und alle Beiträge wertgeschätzt werden.

Ergebnisse. Jedes Teammitglied bringt **wichtige Stärken** ein. Ehrenamtliches Engagement bildet die Grundlage der Gesunden Gemeinde. Aufgaben und Verantwortlichkeiten sind klar verteilt, damit Projekte effizient umgesetzt werden können. Jeder Einzelne von uns – ob Organisation, Unterstützung vor Ort oder Ideen – trägt zum Erfolg bei.

Ausblick. Wir freuen uns auf die nächsten Schritte, die Umsetzung der neuen Rollen- und Aufgabenverteilung in den Arbeitsbereichen der Gesunden Gemeinde, regelmäßige Feedbackrunden und eine offene Kultur des Austauschs.

Gemeinsam schaffen wir eine starke, gut vernetzte Gemeinschaft, in der jeder Beitrag zählt. Danke an alle, die sich einbringen – eure Ideen, eure Zeit und euer Engagement machen unsere Gemeinde lebendig.

Herbstprogramm der Gesunden Gemeinde. Die Gesunde Gemeinde freut sich, ab **Ende August** wieder ein abwechslungsreiches Herbstprogramm präsentieren zu dürfen. Auch heuer erwarten euch zahlreiche interessante Angebote rund um die Themen Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit.

Freut euch wieder auf spannende **Kurse**, informative **Vorträge** und praxisnahe **Workshops** für alle Altersgruppen. Gemeinsam möchten wir wieder Impulse für einen **gesunden Lebensstil** setzen und Möglichkeiten schaffen, Gesundheit aktiv zu erleben.

Die Gesunde Gemeinde bedankt sich schon jetzt für euer **großes Interesse** und freut sich auf viele motivierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei den kommenden Veranstaltungen. Bleibt gespannt – weitere Informationen zum Programm folgen Ende August!

Weinviertler Museumsdorf Niedersulz

Seit 11. April ist das Weinviertler Museumsdorf Niedersulz wieder täglich für Besucher:innen geöffnet und bietet auch in dieser Saison viel Neues! Die Sonderschau „Am häuslichen Herd sei Glück dir beschert“ zeigt gestickte Klischees um 1900 im Pfarrhof am Dorfplatz. Seit dem Kellergassenfest ist das frisch renovierte Presshaus mit Kellerröhre und Schüttkasten aus Ottenthal wieder geöffnet. Bei der Pferdekraft im September wird die neue Dauerpräsentation zu Wägen und Schlitten eröffnet.

JOSEF SCHIMMER

Bei der Eröffnung, vlnr: Walter Frank, Claudia Pfeiler-Blach, Angela Baumgartner, Veronika Plöckinger-Walenta, Monika Schwanzer, Annina Forster, Christoph Mayer

„Am häuslichen Herd sei Glück dir beschert“ – gestickte Klischees um 1900. Die Sonderausstellung zeigt ausgewählte Wandschoner, bekannt als „Spruchdeckerl“, und andere Heimtextilien aus der Sammlung des Museumsdorfs, die mit klischeehaften Bildern und Sprüchen vor allem zur Rolle der Frau um 1900 bestickt sind. Thematisiert wird das damalige Idealbild einer Hausfrau, Ehefrau und Mutter und den damit einhergehenden Verpflichtungen.

Eröffnung „Auf Rädern und Kufen – Transportfahrzeuge anno dazumal“ bei der Veranstaltung „Pferdekraft“. Am 26. September steht ab 10 Uhr die Rolle des Pferdes in der ländlichen Arbeitswelt anno dazumal im Mittelpunkt. Um 16 Uhr werden ausgewählte Wägen und Schlitten aus dem umfangreichen Sammlungsbestand, die aufwändig renoviert wurden, präsentiert.

Neue Veranstaltung im Oktober: Dorfherbst – Tradition und Genuss. Notieren Sie sich den 11. Oktober, 10-17 Uhr: Traditionelle herbstliche Arbeiten rund um die Weiterverarbeitung der Ernte werden gezeigt und laden zum Mitmachen ein. Musik, Tanz, Vorträge sowie ein Markt mit regionalen Produkten und Köstlichkeiten runden das Programm ab.

ROMAN JANDL

„Dorfherbst – Tradition und Genuss“ am 11. Oktober

Umfangreiches Saisonprogramm. Jeden Samstag, Sonntag und an Feiertagen findet wieder ab 13 Uhr „Alltag im Dorf“ statt: Handwerkstechniken, Dorfgeschichten und Traditionen von früher werden thematisiert.

Wer mehr zu den **Gärten** erfahren möchte, erhält hier kompaktes Wissen zum naturnahen Gärtnern:

NÖ Schaugartentage, 20.-21.6, 13-17 Uhr

Gartensommer Vollmondnächte, 30.6, 29.7., 30.8. – Aperitif & Führung € 20,-/Person

NÖ Schaugartentage, 19.-20.9., 13-17 Uhr

Auch für **Familien** wird viel geboten:

Kinderalltag anno dazumal, 5.7., 10-17 Uhr

Basteln mit Naturmaterialien, jeden Dienstag in den Sommerferien, 10-16 Uhr

Lehmbaustelle geöffnet, jeden Mo, Mi, Do, Fr in den Sommerferien, 10-16 Uhr

Kinder- & Spielefest am 26. Oktober, 10-16 Uhr

Weitere Informationen und aktuelles Saisonprogramm: www.museumsdorf.at!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Öffnungszeiten 2026:
Bis 1. November
täglich 9:30 - 18 Uhr
(letzter Einlass 17 Uhr),
Ab 15. Oktober täglich 9:30 - 17: 00 Uhr (letzter Einlass 16 Uhr)
Autorin: Karin Öfferl, Museumsdorf

„Von Fr. 31.7. - So. 2.8.2026 veranstaltet der USV Sulz wieder den traditionellen Kirtag auf der Pfarrwiese in Obersulz.
Der Start erfolgt am Freitag mit Bieranstich inkl. Freibier, sowie musikalischer Begleitung von „Austrobockerl“. Am Samstag unterhält sie, bei erstmalig freiem Eintritt, die Band Brass4-tel. Den Abschluss bildet der Frühschoppen am Sonntag mit Musik von „De Gmischt‘n“.
Wir freuen uns, sie an diesem Wochenende auf der Pfarrwiese begrüßen zu dürfen. Alle 3 Tage freier Eintritt, Bausteinverlosung, Naschstand, Schießbude, Achterl-Bar, Schnaps-Bar, uvm.“

Voller Einsatz bei der Feuerwehrjugend Niedersulz

Wöchentlich werden verschiedene Themengebiete, wie die Gerätekunde, bei der die Kinder wichtige Werkzeuge für den Ernstfall kennenlernen, vermittelt.

Ein Highlight war die traditionelle Floriani-Ausrückung, bei der die Jugendgruppe die aktive Mannschaft begleitete.
Ein neues Gruppenfoto zeigt den starken Zusammenhalt unseres Nachwuchses. Wir sind stolz auf das Engagement unserer jüngsten Mitglieder!

Bei Interesse an der Feurewehrjugend bitte unter 0664/5241661 melden!

Neues vom LC Erdpreß

Hier findest du interessante Erlebnisberichte – Details auf unserer Homepage

Vienna City Marathon VCM 2026
Für mich war es vermutlich der typische Verlauf eines unerfahrenen Marathonläufer. Bis Kilometer 30 war alles in Ordnung. Dann musste ich etwas Pace rausnehmen. Das war noch nicht schlimm und auch eingeplant aber ab Kilometer 35 war es nur mehr die Hölle …

Michael Untermayer

6 Stundenlauf Lassee 026
Zum bereits 13. Mal fand heuer in Lassee der top-organisierte Benefizlauf statt – und mit rund 400 angemeldeten Läuferinnen und Läufern war die Veranstaltung wieder bestens besucht.

Von den jüngsten Kindern über Schülerläufe bis hin zum Volkslauf sowie den 3- und 6-Stundenbewerben als Einzel- oder Staffelrennen war für jede Ausdauerklasse etwas dabei. Wir (Agi, Bibal, Flo, Hömal, Roli und Kathi) gingen zu sechst als Megastaffel über die 6-Stunden-Distanz an den Start …

Katharina Brand-Haushofer,

WiL Großrußbach 026
Ein würdiger Abschluss. Sicher der anstrengendste Lauf im Wintercup. Die Strecke hat alles geboten – Wasserlacken am Sportplatz, Asphalt, Kiesel, Schnee, Eis, Gatsch,…Einige Läufer stürzten ein paar Mal – aber die Bedingungen waren halt mal so.
Ins Ziel kamen alle, die Siegerehrungen mit den richtig tollen Preisen von Kürbiskernölen, Erdäpfeln, Honig, Flaschen, usw. wurden im Anschluss abgehalten. Auch eine kleine Wüdsau wurde an Alex übergeben – eine gelbe halt.
Beim anschliessenden gemütlichen Zusammensitzen konnten wir lange mit der „gelben Gefahr", also unseren Freunden vom KFC Kleinebersdorf plaudern und die nächsten Events ausmachen…

Reinhard Müller

Glorreich in Schladming
Schon seit einigen Jahren nun gilt für die Sportler des LC Erdpreß der Wintersportort Schladming mit all seinen Möglichkeiten als best geeignetes Wintertrainingslager für 3 Tage. Aufgrund der niedrigen Temperaturen waren die besten Bedingungen für ein umfassendes Alpinprogramm gegeben. Und so machten sich 7 Mann am 11.1. um 04:30 Uhr morgens auf in die Steiermark.

Andreas Heindl

Silvesterlauf Neuruppersdorf 2025
Der 10-Kilometer-Lauf in der malerischen Weinviertler Landschaft bot heuer wieder eine schöne Strecke: sanfte Hügel, weite Ausblicke vom Galgenberg und charmante Ortschaften, die das sportliche Erlebnis perfekt einrahmten. Trotz des eisigen Windes ließ sich die Stimmung nicht trüben und rund 60 Läuferinnen und Läufer nahmen motiviert die Streckenführung in Angriff.

Reinhard Müller

Weitere Details und Erlebnisberichte findest du auf **https://lc.erdpress.com/**

Neues vom ÖKB OV Erdpreß

FOTOS: ÖKB OV ERDPRESS

Am Sonntag, den 19.04.2026 wurde der ÖKB-Hauptbezirkstag in Erdpreß abgehalten. Die Kameraden von Ortsverband Erdpreß verköstigten im Anschluss nach einem erfolgreichen Abschluss die Anwesenden Kameradinnen und Kameraden mit Speis und Trank. Es wurden sämtliche Kameraden mit Auszeichnungen geehrt.

Foto und Text:
Obmann Christian Grund

ÖKB Bezirk Mistelbach in Nexing

Nexinger Fischertraum und Nexinger Schweiz – die Kameraden waren unterwegs

Dieser Tage waren die Kameradinnen und Kameraden des Österreichischen Kameradschaftsbundes Bezirk Mistelbach geladen, an der Erkundung von Nexing teilzunehmen.

„Zum Guten Hirten". Treffpunkt und Ausgangspunkt war die Oase am Teich. Von dort ausgehend ging es zur Kapelle „Zum Guten Hirten" aus dem frühen 19. Jahrhundert. Die Kapelle wird vom ÖKB- Ortsverband Obersulz-Nexing betreut und gepflegt. Dort wurde eine Kerze entzündet, kurz innegehalten und an verstorbene Kameraden und Freunde gedacht.

Die Nexinger Schweiz. Vorbei am Schloss Nexing ging es weiter zur Nexinger Schweiz, einem Landschaftsgarten, welcher von Ritter von Heintel 1802 gegründet, erbaut und geschaffen wurde. Angrenzend auch der Nexinger Muschelberg, eine riesige, ca. 12,5 bis 13,5 Millionen Jahre alte Ansammlung von Muscheln aus dem Sarmatium.

Sarmatium – Wikipedia. Das Sarmatium ist eine regionale geologische Stufe des Miozäns (Neogen) im zentralen Paratethys- Bereich. Sie entspricht etwa dem oberen Teil der internationalen chronostratigraphischen Stufe des Serravallium, das heißt etwa dem Zeitraum von 12,7 bis 11,6 Millionen Jahren.

24ha Teichlandschaft. Von oben aus konnte man einen gewaltigen Blick auf die 24 Hektar große Teichlandschaft, auf die größte zusammenhängende Teichlandschaft im Weinviertel, genießen. Begleitet wurden die vielen Besucher permanent von einigen dort lebenden, verschiedenfarbigen sehr zutraulichen Hausziegen.

Oase am Teich. en Abschluss des gemeinsamen Ausfluges bildete der Besuch des Gasthofes, Oase am Teich, wo auf der Sonnentrasse Steckerlfisch und sonstige Spezialitäten genossen werden konnten.

„Für Frieden in Freiheit"

Die ÖKB- Mitglieder – Josef Pillwein mit Gattin, ÖKB- Hauptbezirksobmann Walter Kirchsteiger, Angela Püringer, Otto Schuster, Christine Huber, Inge Hochmeister, ÖKB- Bezirksobmann Josef Kohzina, Gabi Schuster, Christine Kohzina, Maria Kautz, Gabi Ullmann, Hans und Andrea Meißl, Paul und Gabi Orth. (Nicht am Foto sind Alex und Rudi Hutterer, Horst Höfner, Erich Embacher, Irene Rainer, Herbert Ullmann.)

HERBERT ULLMANN

Das war der Tag der offenen Gemeindegebäude!

Otto HERRMANN 80. Geburtstag im Dezember 2025 und Irmengard HUBER 90. Geburtstag im November 2025

GEBURTSTAGE 2025